

## SPRACHLICHE FRÜHFÖRDERUNG IN GRAUBÜNDEN

Die Pestalozzi-Stiftung will die Qualität des Bildungsstandortes Schweiz fördern und die Chancengerechtigkeit von jungen Men-



↑ Preisverleihung für ein Projekt der Sprachausbildung von Kindern. (Foto: zVg)

schen in Berg- und Randregionen weiter voranbringen. Zusammen mit dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH hat die Stiftung den Frühförderungspreis für Schweizer Berggebiete vergeben. Der LCH unterstützt den Frühförderungspreis, «weil Kinder mit immensen Entwicklungsunterschieden in den Kindergarten oder die Eingangsstufe eintreten. Es gibt Kinder, die schon viel verpasst haben. Diese Rückstände lassen sich auch mit viel Bildungsaufwand und teuren Massnahmen nicht mehr aufholen», erklärt Franziska Peterhans, Zentralsekretärin LCH und Stiftungsrätin der Pestalozzi-Stiftung, in ihrer Ansprache. «Der Frühförderungspreis ist eine Anerkennung. Er soll Mut machen, das Engagement fortzusetzen, und er soll helfen, das Angebot in den Schweizer Berggebieten weiter auszubauen», betont Daniel Zeller, Präsident der Pestalozzi-Stiftung, in seiner Begrüßungsrede. Rund sechzehn Institutionen der Frühförderung in den Berggebieten haben sich dieses Jahr für den Frühförderungspreis der Pestalozzi-Stiftung beworben.

### Sprachliche Frühförderung in Bündner Gemeinden?

Der mit 15000 Franken dotierte Preis ging an das Privatunternehmen «Wunderfitz und Redeblitz» mit dessen Projekt «Sprach-

liche Frühförderung in Bündner Gemeinden». «Wunderfitz und Redeblitz» bietet fremdsprachigen Kindern vor dem Kindergarten eintritt altersgerechten und spielerischen Deutschunterricht an. Herzstück sind die thematischen Spielkisten, welche die Freude an der Kommunikation wecken und die deutsche Sprache auf kindgerechte Art fördern.

«Wunderfitz und Redeblitz» hat mit viel Beharrlichkeit ein Angebot auf die Beine gestellt, das einer Pionierleistung gleichkommt», lobt Heidi Simoni, Leiterin des Marie-Meierhofer-Instituts, in ihrer Laudatio die Verantwortlichen. Den Preis nahm Sibylle Wietlisbach-Zwysig, Gründerin von «Wunderfitz und Redeblitz», schliesslich mit sichtlichem Stolz entgegen: «Der Frühförderungspreis der Pestalozzi-Stiftung ist eine grosse Anerkennung für unser beharrliches Engagement, das wir in den vergangenen zehn Jahren bewiesen haben!»

Ein weiterer Preis ging am gleichen Anlass an die Scuola elementare bilingue Maloja in Vicosoprano: Die bilinguale Schule ist ein Beispiel dafür, wie durch Kreativität und Anpassungsfähigkeit eine stark heterogene Schule eine neue Legitimation erwerben kann.

[www.lch.ch](http://www.lch.ch)

[www.pestalozzi-stiftung.ch](http://www.pestalozzi-stiftung.ch)